

Betriebsanweisung

Für das Arbeiten an der
Spritzgußmaschine Babyblast 6/10PT
Cronoplast

Werkstattbereich
15-050

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für die Durchführung von Spritzgussarbeiten mit thermoplastischen Materialien.

Gefahren für Mensch und Umwelt



Einige Kunststoffmaterialien können entflammbar oder explosive sein. Weiterhin sind Verbrennungen durch Berührung von aufgeheizten Elementen möglich. Die Maschine nur im geerdeten Zustand verwenden, sonst besteht die Gefahr eines elektrischen Schocks.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Nur unterwiesene Personen dürfen die Spritzgussmaschine in Betrieb nehmen. Betriebsanleitung des Geräteherstellers lesen und beachten.

Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht deaktiviert werden. Niemals Einstellarbeiten oder sonstige Eingriffe während des laufenden Betriebes durchführen.



Die Maschine niemals ohne Formwerkzeug starten. Bei Arbeitstemperaturen von über 60°C müssen Isolationsplatten um das Formwerkzeug und ein entsprechender Kühlungsring der beweglichen Druckplatte angebracht werden. Bei Nichteinhaltung kann es zur Überhitzung der Maschine führen.

Aufpassen beim Materialaustausch! Im System können sich Materialrückstände von vorhergehenden Produktionsreihen befinden. Die notwendigen Arbeitstemperaturen sind dem Materialdatenblatt zu entnehmen. Materialspezifische Risiken sind dem Materialdatenblatt zu entnehmen. Fehler in der Temperaturwahl können zu Blockaden, Schäden oder Gasentwicklung führen.

Niemals während des laufenden Betriebes die Hände oder Gegenstände in den Schutzraum reinstecken. Änderungen an der Maschine nur bei Stillstand vornehmen. Beim Arbeiten am Injektionsbereich, immer Handschuhe und Augenschutz tragen.

Verhalten bei Störungen

Die Maschine ist bei Störungen still zusetzen und darf nur durch beauftragte Personen freigegeben werden. Störungen und Mängel sind dem Vorgesetzten zu melden.

Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe



Bei Unfällen ist die Maschine sofort abzuschalten, Erste Hilfe zu leisten (Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, Schockbekämpfung) und der Unfall zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung Ersthelfer heranziehen. Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.

Notruf: (0)112

Krankentransport: (0)19222

Instandhaltung

Bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen. Öl und Filter müssen sauber bleiben. Öl (je nach Öl) und Filter müssen regelmäßig gewechselt werden, damit sich die Hydraulik nicht vorzeitig abnutzt. Wird in der Kühlungseinheit aufbereitetes Wasser verwendet, sind keine weiteren Vorkehrungen notwendig. Wird kein aufbereitetes Wasser verwendet muss System abhängig vom Calcium Level im Wasser gereinigt werden. Regelmäßig die Dichtungsringe überprüfen. Instandhaltung der elektrischen Bauteile muss ein Fachmann durchführen. Düse, sowie Injektions- und Plastifikationskammer müssen sauber gehalten werden.